



Rückblick: *defiköln* beim 14. Köln-Marathon

Gut gelaufen! Am 3. Oktober 2010 präsentierte sich das Projekt *defiköln* beim 14. Köln-Marathon. Neben drei Informationsständen an den Marathon-Hotspots Neusser Straße, Rudolfplatz und Neumarkt stellte das Projekt 100 kostenlose Laufshirts zur Verfügung...



Helfen ist „kinderleicht“ – sogar Schüler des Staffeltwettbewerbs interessierten sich für die Handhabung der Defis.



Köln zeigte sich von seiner schönsten Sonnenseite, am 3. Oktober 2010, dem Tag des Köln Marathons. Mit dabei waren auch der **Förderverein Herzzentrum Köln e.V.** und *defiköln*, um die Kölner Bevölkerung darüber zu informieren, wie die seit 2009 an über 100 Standorten installierten Laien-

Defibrillatoren funktionieren. Initiator Professor Dr. Wilhelm Höpp und Projektleiter PD Dr. Carsten Zobel vom Herzzentrum Köln waren persönlich an einem Infostand am Rudolfplatz vertreten und stellten interessierten Kölnern die Geräte vor. Viele Kölner kamen gezielt zu den Info-Ständen, um sich die Geräte einmal zeigen zu lassen und für den Ernstfall gerüstet zu sein.

„Viele Kölner wissen nicht, dass in Notfallsituationen neben der Herzdruckmassage auch der Einsatz eines Laien-Defis Leben retten kann“. Natürlich müsse beim Vorliegen eines Herz-Kreislauf-Stillstands auf jeden Fall zunächst der Notruf unter 112 abgesetzt werden. Sei man zu zweit, könne man z.B. aus jedem Vorraum der Sparkasse KölnBonn einen Defi holen und sich von den gesprochenen Anweisungen des Gerätes durch die Wiederbelebungsmaßnahmen führen lassen.

Wichtig ist zu wissen, wo man die Defis in Köln finden kann:

1. In den Foyers aller Kölner Geschäftstellen der Sparkasse KölnBonn,
2. an den Infopoints aller Kliniken des Kölner Infarkt Modells (KIM)
3. in der Zentrale von NetCologne sowie
4. in den Sicherheitskontrollbereichen des Flughafens Köln-Bonn.

Eine nach Stadtbezirken geordnete und ausdrückbare Standortliste finden Sie unter www.defiköln.de